

Kronprinz Rudolfbahn 4% garantirte Gold-Prioritäten.

Am 9. und 10. Juni gelangen 50.000.000 Mark obiger Prioritäten zum Course von 92% zur Subscription, wozu wir Zeichnungen kostenfrei entgegennehmen.

Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Ausverkauf

Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung
Albert Flemming, gr. Ulrichstr. 36, II.
 nur noch kurze Zeit.

Besonders empfehlenswerth:
 Schwere Seidenstoffe, Satin duchoise u. Gros Faille.
 Bis jetzt noch sehr reiches Sortiment sämmtlicher Nouveautés,
 Cattan, Zephyr, Damassé, Kleiderstoffe, Bettzeuge etc.
 Die Preise sind ganz bedeutend reducirt, um mit dem Bestand
 schnellstens zu räumen.
33 1/2 % billiger als jede Concurrenz.

Kindermäntel

in großer Auswahl und neuesten Modellen empfiehlt
 zu billigen Preisen
G. A. Henze,
 Schillerhof 22, am Markt.

G. Günter, Installations-Geschäft.

Feine Ulrichstraße 34, empfiehlt sich zur Anfertigung und Reparatur von
 Gas- u. Wasseranlagen, Bäder, Closets u. Toiletten-Einrichtungen
 zu billigen Preisen.

Corsetten

nach Maß werden billigst und sauber angefertigt
 Helene Kisters, in Fa. S. Kärner,
 Martinsberg 6.

Die erste Anfertigung Ia. engl. Dachschiefer in
 allen gangbaren Dimensionen ist eingetroffen, hierbon
 offerirt billigst August Mann, Schiffstraße.

Knabenhort in Halle.

Wenn man sich in größeren Städten unter der ärmeren Bevölkerung
 umsieht, so wird man einen Lebenskampf der Kinder, der von den schlimmsten
 Folgen für die menschliche Gesellschaft begleitet ist.
 Von einem eigentlichen Familienleben und von einer Erziehung in der
 Familie kann sehr oft bei den Armen nicht die Rede sein, weil Vater und
 Mutter vom frühen Morgen bis in die fündende Nacht außerhalb des Hauses
 ihrem Verdienste nachgehen und die Kinder sich selbst überlassen müssen. Da
 in Abwesenheit der Eltern eine anderweitige Verpflegung der Kinder nicht
 stattfindet, so treiben sich dieselben während der schmerzlichen Zeit meistens auf
 der Straße umher, gerathen in schlechte Gesellschaft und sind den schwersten
 sittlichen Gefahren und Verirrungen ausgesetzt.

Zur Befämpfung dieser immer größer werdenden Gefahr hat man in fast
 allen größeren Städten Deutschlands Erziehungsbereine oder Wohlthätigkeits-
 anstalten gegründet, die sich zur Aufzucht der schlechtbegabten Kinder
 oder Mädchen unmittelbarer Eltern außerhalb der Schule unterzubringen,
 zu verpflegen und unter geeigneter Aufsicht zu geistiger Thätigkeit und Arbeit
 anzuhalten, sowie mit angemessenen Sitten zu beschäftigen. Der Zweck dieser
 Anstalten ist nicht der, den Eltern ihre Erziehungspflichten abzunehmen, sondern
 zu erleichtern, die Kinder aber vor dem Willkürigen, welcher aller Vorker
 Anfang ist, so viel wie möglich zu beschützen, sie durch verlässliche Anweisung
 zwischen Spiel und Arbeit zu beschäftigen, ihre sittlichen Kräfte nach allen
 Seiten hin zu entwickeln und zu heben, und sie auf diese Weise zu tüchtigen
 Menschen zu erziehen.

Auch in unserer Vaterstadt Halle treten die oben genannten Schäden und
 Gefahren immer heftiger und drohender hervor und erheischen kräftige Maß-
 regeln zu ihrer Befämpfung und Abhilfe.
 Die Unterzeichneten haben sich vereinigt, um unter dem Namen
 „Knabenhort“ auch hier ähnliche Anstalten in verschiedenen Stadtvierteln,
 und zwar für Knaben unmittelbarer Eltern, in's Leben zu rufen. Es ist ihre
 Absicht, die Knaben in der schmerzlichen Zeit durch geeignete Personen in be-
 stimmten Localen beschützigen, angemessene Verpflegung und in Verstand
 und Gemüth angeregende Arbeit unterhalten zu lassen. Da die Unterzeichneten
 jedoch nur dann ihr Ziel erreichen können, wenn ihnen reichliche Geldmittel
 zurufen, so richten sie an alle diejenigen, welche ihre Beitreibungen zu unter-
 stützen geneigt sind, die dringende und herzliche Bitte, sie durch laufende oder
 einmalige Beiträge gütlich in den Stand zu setzen, den Knabenhort im Laufe
 des Sommers zu eröffnen. Schließend bemerken wir noch, daß die Möglich-
 keit des Vereines durch jährliche Beiträge von mindestens einer Mark erfolgt.
 Jeder der Unterzeichneten ist bereit Beiträge in Empfang zu nehmen.
 Halle, den 21. Mai 1884.

Seine, Commerzienrath. Demuth, Stadtbordner. W. Cruff,
 Fabrikbesitzer. Damm, Kaufmann. Paule, Einzelhändler. Freiber,
 von Sagen, Stadtbordner. S. Fern, Kaufmann. Fröhlich, Bankdirector.
 Prof. Dr. Knoblauch, Geheimr. Regierungsrath. Kubitz, Maurermeister.
 Lehmann, Banquier. Lattmann, Hofrath. Luse, Stadtbordner.
 Paul, Zimmermeister. R. Nibel, Maschinenfabrikant. Rappun, Rath.
 Richter, Diakon. Sande, Oberbaurath. Dr. Schrader, Stadt-
 bordner. S. Sack, Kaufmann. Steyer, Rath. Taron, Oberprediger.
 Dr. Thambach, u. Hof, Geheimr. Regierungsrath. Dr. Wobhrabe,
 Director. Wolff, Rath. Wächter, Rath. Jernial, Stadtrath.

Dampfschiff „Prinz Heinrich“.

Von jetzt ab letzte Tour vom Weinberg Abends 7 1/2 Uhr.
 R. Knoke.

Freiverein der Maurer von Halle und Umgegend.

Sonntag den 7. Juni Abends 8 Uhr Mitgliederversammlung
 in den Drei Königen. Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder.
 Geschäftsbericht. Der Vorstand.

Berein der Gastwirthe von Halle a.S. und Umgegend.

Die Monatsversammlung wird am Freitag den 6. Juni
 mittags 3 Uhr beim Coll. Schlegel, Weinmännische, abgehalten. Um zahl-
 reiches und pünktliches Erscheinen bitte! Der Vorstand.
 Tagesordnung siehe „Gasthaus“ vom 5. Juni.

Kronprinz Rudolfbahn 4% Goldprioritäten, vom Staate garantirt.

Subscription am 9. und 10. Juni zum Course von 92%. Rechtzeitige
 Anmeldungen nehmen wir kostenfrei entgegen.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Café David.

Seute Freitag Abends von 8 Uhr ab

Grosses Militair-Concert.

ausgeführt von der Capelle des Königl. Magd. Füß.-Regts. Nr. 36.
 Entrée à Person 30 Pf. O. Wiegert, Capellmeister.

Im Garten zum „Goldenen Hirsch“ zu Halle.

Seute und folgende Tage

Humoristisches Concert der Leipziger Sänger.

(Alle renommirte Firma, durch ihre langjährige Thätigkeit in Halle, —
 Leipziger Schützenhaus — und Mora in Berlin hieselbst bekannt.)
 Anfang 8 Uhr. Entrée 50 ¢ Kinder 25 ¢. Jedes gutgewähltes Programm.
 Familienbillets, 3 Stück 1 ¢, bei Herren Steinbrecher & Jasper
 am Markt, und Herrn Spierling, Leipziger u. Poststr. 64.

Richard Ring,

8. Barfüßerstraße 8.
 Sein Baden.
 Spottbillige Preise
 für Wiederverkäufer
 und einseiner.

Neu eingetroffen:
 Vorzüglich, nicht einlaufende
 Strickgarne zu noch bedeutend
 ermäßigten Preisen als bisher.
 Nette, Strick, Seiden- u. Woll-
 Sandstränge von 15 ¢ an.
 Badstränge von 15 ¢ an.
 Sägen, Stränge und Seile
 enorme Auswahl, von 8 ¢ an.
 Mohairstränge von 10 ¢ an.
 Tannensortimente von 90 ¢ an.
 Gesundheitsbänder jeder Art
 von 50 ¢ an.
 Geinor-Cherubinen 3 ¢.
 Krüge, Büchsen, Wandstetten,
 Dowlas-Bänder, Warchend,
 Planel, Schirmer, Pfeife,
 Interceder, Vorhänge,
 Treibstücken u. s. w.

Spottpreise.

8. Barfüßerstraße 8.

Schuhwaaren.

Durch billigen Gelegenheitsverkauf bin
 ich in die Lage versetzt, einen Resten
 sehr darüber Dameschuhe zum
 niedrigen Preis 5,50 zu verkaufen.
 Desgleichen empfehle Wiener Hand-
 schuhe in der feinsten Gattung zu
 billigen Preisen, dauerhafte Ar-
 beitschuhe von 7,25 - 8,50 ¢.
 P. Gerhardt, Schuhwaarenhändler,
 vis-à-vis der Glauchaerstraße.

Ausverkauf

von acht hundert 20er 1883er
 Seute zum Selbstkostenpreis.
 Congo à 200. „ „ 200.
 Congoung I. Dual à 200. „ 200.
 do. II. „ „ 200. „ 200.
 Monina zu Dual à 200. „ 200.
 Recordelle hochsein à 200. „ 200.
 Tumbert, nicht gefärbt, à 200
 à 200.
 Jedes beliebige Quantum wird auch
 nach außerhalb verlangt.
 G. Spenner, gr. Klausstr. 8.

Für Brautleute.

Verhältniße halber ist sofort wieder
 zu verkaufen: ein Kleideret,
 ein Tisch, ein Sofa, 1 ovaier
 Tisch, alles in gutem Stande, ferner: 2
 Bettstellen mit Federmatr., 1
 Waschtisch, 1 Spiegel, 1 vierer
 Tisch und 2 Stühle für 300 Mk.
 Offerten bis z. 29. d. 29. d. 29. d. Du-
 dolfs Wiese, Wilberstraße 6.

Zinkweiss

in stets frischer, welcher Waare bei
 Friedr. Schlüter Söhne,
 Merseb. Chaussee u. Königstrassencke

Musikalien

von 10-20 ¢ an.
 Die besten klassischen, Salon- u. Sa-
 len verkaufe zu obigen billigen Prei-
 sen, um damit zu räumen.
 Joh. Lucius, gr. Ulrichstr. 36.

Klagen,

deren Entgegungen, sowie alle schrift-
 lichen Klagen werden geordnet, nach
 in allen gerichtl. Angelegenheiten, Arbeit-
 Aufnahme von Frau, Mieths- u. and.
 Verträgen, Testamenten, Cessionen.
 Franz Schulze, rüh. Rechtsanwält.
 Bureau-Borsdorf, Mannschstr. 2.

Accord.

Vermittlung von außergerichtl. Accord-
 deren übernehme ich, Weiteren 3. Seite.
 Franz Schulze, Mannschstr. 2.

Wer ertheilt Gelegenheitsverkauf
 billig und correct? Off. unter
 Nr. 1830 an die Exped. d. Bl.
 Für junge Leute, welche betreiben
 wollen, halbeser Gelegenheitsverkauf
 fast neuer bester Klavier für 70 Thlr.:
 1 Sekretär, Komode, Sopha,
 2 Tische, 2 Stuhlschänke, einer
 mit Glasausfall, Küchenschrank,
 7 Regalstühle, 1 Waschtisch,
 1 Badstränge, 1 u. s. w.,
 Solzinger, 2 gr. Bettstellen, ein
 Kinderbett, 1 Crude, Badstube
 und noch verschiedenes wegen Umzug
 Geißstraße 24, Hof 1, 2 Tr. r.

Herrenjachen

werden sauber chemisch gereinigt u. aus-
 gebessert Strohhemden.
 J. Schürmer, Schneidermeister.

Getragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, alte Möbel faulst

Geißstraße 51, Fr. Noack.

Heizluft-Motor

(Syst. Rennes), reparaturbedürftig,
 wird billigst verkauft. Offerten L. P.
 800 an Hansenstein & Vogler,
 Magdeburg.

Kein Husten mehr!

Weine
Zwiebelbonbon

Carl Koch,

Verenstraße 1.

Leukopen-Pflanzen,

gesund, piquirt, weiß u. blüthrig, eben-
 solche Winterleukopen-Pflanzen dar-
 abzulassen 100 Stück 50 ¢ Gärtnerey
 von Otto Wolt, Caneuenerweg.

Loose

an der grossen Silber-Lotterie
 (verantwortl. vom Deutschen Kriegsge-
 lände zum Belien des Wohlthätigkeits-
 für allezeit Kinder ehem. deutscher
 Soldaten), Hauptgew. i. B. von 10,000,
 5000, 2000 u. s. w. Ziehung am 16. Juli
 u. folg. Tage, sind à 1 ¢ zu haben in
 Halle bei
 H. König, Exped. d. Saale-Zeitung
 S. Bart & Co., gr. Ulrichstr. 49.

Thierarzt!

Seit dem 1. Juni d. J. habe ich mich
 in Gerbstedt niedergelassen und im
 Hause des Herrn Wenter Helgetreff,
 Postenthal 19a Wohnung genommen.
 Alex. Hertz.

Schutzpocken-Impfung

mit animaler Lymphe jeden Frei-
 tag 8 Uhr. Dr. Knaack.

Stotterern

wird die Heil-Anstalt von
 S. & Fr. Krentzer, Hofstr. 109,
 wozum empfohlen. Rühmtes s. Brospett.

H. Michel's Niesen-Sommer-Arena

auf dem früheren Ausstellungslage.
 Seute Freitag den 6. Juni
 Grosse Vorstellung

der weltberühmten, aus 20 Personen
 bestehenden Gummisticker, Accor-
 baten und Grotesken-Tänzer
 Gesellschaft unter Direction des Hrn.
 Michels in ihrer großartigen, gänzlich
 neuen Production.
 Mit durchgehendem neuem Programm und
 neuer Garderobe.
 Soffeneröffnung 7 1/2 Uhr.
 Anfang dreieis 8 Uhr.
 Preise der Plätze: Nummerirter Platz
 1 M., 2. Platz 60 Pf., 3. Platz 30 Pf.,
 für Kinder nummerirter Platz 50 Pf.,
 1. Platz 30 Pf., 2. Platz 20 Pf.,
 außerhalb der Arena à Person
 15 Pf., Kinder 10 Pf., Militär
 ohne Charge 10 Pf.
 Zu diesen meinen Vorstellungen lade
 ein gebietet Publikum ganz ergebenst
 ein.
 H. Michels, Director.

Sommertheater

im Stoffhauer, Wallstraße 1.
 Freitag den 6. Juni 1884, neu ein-
 studirt: Cyrénus. (Divacon.)
 Aufspiel in 3 Acten von Vittorio Sardou.
 (Uebersetzt des Königl. Schauspiel-
 hause in Berlin).
 Sonntag bleibliche Bühne geschlossen.
 Samstag: Drei Paar Schuhe. Hofse
 mit Gelang in 3 Akten und
 einem Vorspiel.

Bahnhof Teutschenthal.

Kleinjüngsten Lanzbergwägen,
 wozu freimtl. einladet Knischband.

Stange's Garfide, Grafweg.

empf. täglich Suppe, Gemüse u. Fleisch
 incl. Bier 4 ¢ Abends 8 1/2 u. 10 u.
 Bratortwein.

Schuhmacher - Innung.

Innenverordnete General-Ver-
 sammlung heute Donnerstag d. 5. Juni
 Abds. 8 1/2 Uhr in den 3 Schwämmen.
 Tagesordnung:
 Nachmittags Vortrag zur 60jährigen
 Feier zu Berlin. Der Vorstand.

Verein ehemal. 10. Husaren.

Sonntag den 7. Juni, Abds. 8 Uhr
 Berathung
 im Vereinslocal („Salloria“). Das Er-
 nehmen sämmtlicher Kameraden ist er-
 wünscht. Der Vorstand.

Sämmtliche Werkmeister

von Halle und Umgegend werden er-
 sucht, sich Sonntag den 7. er
 Abds. 8 Uhr im „Prinz Carl“
 behufs Gründung eines Vereines einzu-
 finden.

Halle. Druck und Verlag von Otto Denbel.